

**NEU**

CapaGreen PU-Alkyd Aqua ersetzt PU-AlkydGeo

# PU-Alkyd Aqua

Der Nachwachsende\*

\*Bei der Herstellung des Bindemittels werden 50 % nachwachsende Rohstoffe eingesetzt



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für hochwertige Zwischen- und Schlusslackierungen auf grundierten maßhaltigen Holzbauteilen sowie auf grundiertem Metall und Hart-PVC. Anwendbar im Außen- und Innenbereich. Nicht auf Heizungsanlagen verwenden da Vergilbung möglich (Capacryl Heizkörper-Lack verwenden). In Räumen ohne Tageslicht Capacryl PU-Satin / PU-Gloss verwenden. Durch die Verwendung von natürlichen Ölen ist bei weißen Alkydlacken grundsätzlich eine Dunkelvergilbung möglich.

Eigenschaften

- Hochbeständig
- Guter Verlauf
- Wasserverdünnbar
- Geruchsarm
- Leichtgängige, geschmeidige Verarbeitung
- Wetterbeständig
- Blockfest
- Hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
- Diffusionsfähig
- Beständig gegen handelsübliche Reinigungsmittel

Materialbasis

Polyurethanmodifizierte Alkydemulsion

Verpackung/Gebindegrößen

**Standardware:**  
750 ml, 2,5 Ltr.

Farbtöne

Weiß

**Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:**

Bindemittel: Klasse B  
Pigmentierung: Gruppe 1

Glanzgrad

Hochglänzend, Seidenglänzend

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,2 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet



## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für grundierte, maßhaltige Holzbauteile sowie grundiertes Metall und Hart-PVC geeignet. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Die grundierten Oberflächen anschleifen und reinigen.

Auftragsverfahren

PU-Alkyd Aqua kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf für die Zwischenbeschichtung mit max. 5 –15 % Wasser verdünnen.

Für die Pinselverarbeitung Aqualack-Pinsel verwenden. Bei manueller Beschichtung auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen (texturierten) Polyamid (Nylon)-Rolle auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder einem Aqualack-Pinsel nacharbeiten. Vor jeder nachfolgenden Beschichtung einen Zwischenschliff ausführen.

Die Werkzeuggröße sollte der Flächengröße angepasst sein, damit ein zügiger Lackauftrag und eine gleichmäßige Nachbearbeitung der Flächen möglich ist (siehe auch ergänzende Information von Caparol zur Verarbeitung von Aqua-Lacken).

### Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airliss	0,009 – 0,012 inch	200 bar	–	max. 5 %
Airmix/Aircoat	0,011 – 0,013 inch	120 bar	2,5 bar	max. 5 %
Niederdruck	1,8 – 2,2 mm	–	ca. 0,5 bar	max. 15 %
Hochdruck	1,8 – 2,0 mm	–	2 – 3 bar	max. 15 %

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

### Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen/reinigen	–	Capacryl Holz-IsoGrund <sup>1)</sup>	PU-Alkyd Aqua <sup>2)3)</sup>	PU-Alkyd Aqua
Maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capacryl Holz SchutzGrund	Capacryl Holz-IsoGrund <sup>1)</sup>		
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	–	Capalac AllGrund oder Capalac Aqua Multiprimer		
	außen	entrostet/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund		
Zink	innen/außen	BFS Nr. 5	–	Capalac 2K EP-Haftgrund		
Aluminium/Kupfer	innen/außen	BFS Nr. 6	–	Capacryl Haftprimer		
Hart-PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	–	Capacryl Haftprimer		
Tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren	Capacryl Haftprimer		

1) Auf Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Capacryl Holz-IsoGrund einsetzen, Aststellen 2x beschichten

2) Auf maßhaltigen Holzbauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.

3) Nach jeder Zwischenbeschichtung einen Zwischenschliff ausführen

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

Ca. 100 – 120 ml/m<sup>2</sup>

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 70 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überstreichbar	durchgetrocknet
nach Stunden	ca. 1 – 2	ca. 10 – 12	ca. 48

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**Enthält:** 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).

**Achtung!** Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden.

**Hotline für Allergieanfragen:** 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 110 g/l VOC.

Giscode

BSW30

Deklaration der Inhaltsstoffe

**Seidengläzend:** Alkydharz, Polysiloxane, Titandioxid, Silikate, mineralische Pigmente/Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.

**Hochglänzend:** Alkydharz, Titandioxid, Wasser, Glykole, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de